



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen

## Sekundarstufe II Qualifikationsphase (Grundkurs)

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

Übertragungen –Sekundarstufe II „Qualifikationsphase“ (Grundkurs)

**Aufgaben und Ziele des Fachs**

**primär affektiv**

**emotiv/  
motivational**

Persönlichkeit-  
entwicklung

Wahrnehmung,  
Gestaltung und  
Reflexion der  
Vielfältigkeit  
von Kultur  
und Lebens-  
wirklichkeit

Literarhistorisches  
und ästhetisches  
Bewusstsein

Lesefreude

**primär kognitiv**

**Wissen  
(deklarativ)**

Einsicht in die  
historisch-  
gesellschaftliche  
Bedingtheit von  
Sprache und  
Kommunikation,  
Texten und  
Medien

**Können  
(prozedural)**

Erwerb rezeptiver  
und produktiver  
Text- und  
Gesprächs-  
kompetenz

Ästhetischer  
Sensibilität in der  
analysierenden,  
interpretierenden,  
gestaltenden

Adressaten- und  
situations-  
angemessene  
sprachliche  
Kommunikation

Sprachlich-  
künstlerische  
Ausdrucks-  
fähigkeit

**Bewusstheit  
(metakognitiv)**

Kritische  
Reflexion  
geschlechter- und  
kulturstereotyper  
Zuordnungen

Schaffen eines  
reflektierten  
Verständnisses in  
der Auseinander-  
setzung mit lit.  
Gegenständen

Umgang mit  
historisch-  
gesellschaftlicher  
Bedingtheit von  
Sprache und  
Kommunikation,  
Texten und  
Medien

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  
**Grundkurs (2.3.1)**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

Sprache, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und historischen Kontext beurteilen

-----

Unterschiedliche Texte und Gestaltungsmittel in ihrem jeweiligen Kontext und ihrer Wirkung vergleichen

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Strategien und Techniken des Textverstehens unter Nutzung von Fachwissen in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte in verschiedenen medialen Erscheinungsformen kennen

Selbstständig eigene und fremde Beiträge und Standpunkte fachlich kompetent überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen

-----

Formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren

Können  
(prozedural)

Strategien und Techniken des Textverstehens unter Nutzung von Fachwissen in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte in verschiedenen medialen Erscheinungsformen selbstständig anwenden

Eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens formulieren und argumentativ vertreten

-----

Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikationssituationen unterscheiden

-----

Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Selbstständig Texte mithilfe von textimmanenten und textübergreifenden Verfahren analysieren, die Analyseergebnisse überprüfen und in einer schlüssigen Deutung zusammenführen

-----

Verschiedene Präsentationstechniken funktional anwenden

**Inhaltsfelder allgemein**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

---

Historische  
Wandlungs-  
prozesse der  
deutschen Sprache  
kennen

---

Gelingens-  
bedingungen für  
erfolgreiche  
Kommunikation  
kennen

Können  
(prozedural)

---

Formal richtiger  
und funktional  
adäquater Umgang  
mit Sprache

---

Erwerb eines  
erweiterten  
Textbegriffs

---

Medien kritisch  
betrachten

---

Funktions- und  
zielgerechte  
Medien-  
anwendung -  
insbesondere der  
digitalen Medien -  
bei der  
Darstellung,  
Präsentation und  
Gestaltung

---

Vertiefte  
Anschluss-  
kommunikation

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---

Reflexion über  
Sprache

**Inhaltsfeld 1**  
**Sprache**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/  
motivational

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren

Komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen

Komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen

Selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten

**Inhaltsfeld 2**  
**Texte**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen kennen <sup>1</sup>	Literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen	
<p>Ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen</p> <p>Strukturell unterschiedliche dramatische und erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren</p> <p>Lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren</p>	<p>An ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren</p> <p>Die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern</p> <p>Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen</p> <p>Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren</p>	<p>Verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden</p> <p>Komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen</p> <p>Eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten</p>	<p>Komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren</p> <p>In ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen</p> <p>Aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen</p>

## Inhaltsfeld 3 Kommunikation

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p style="text-align: center;">Verschiedene Strategien kennen<sup>1</sup></p>	<p style="text-align: center;">Verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren</p>	<p style="text-align: center;">Verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation beurteilen</p>	
		<p style="text-align: center;">Den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer meta-kommunikativen Ebene analysieren</p>	<p style="text-align: center;">Das eigene Gesprächsverhalten reflektieren</p>
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Sprachliches Handeln (in Alltagssituationen und in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren</p>	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge</p>	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren</p>	

**Inhaltsfeld 4**  
**Medien**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

---

Können  
(prozedural)

---

Die Bühnen-  
inszenierung eines  
dramatischen  
Textes in ihrer  
ästhetischen  
Gestaltung  
analysieren und  
ihre Wirkung auf  
den Zuschauer  
erläutern

Bewusstheit  
(metakognitiv)

---

Die Qualität von  
Informationen aus  
verschiedenartigen  
Quellen bewerten  
(Grad von  
Fiktionalität,  
Seriosität;  
fachliche  
Differenziertheit)

---

Die filmische  
Umsetzung einer  
Textvorlage in  
ihrer ästhetischen  
Gestaltung  
analysieren und  
ihre Wirkung auf  
den Zuschauer  
unter Einbezug  
medien-  
theoretischer  
Ansätze erläutern

---

Selbstständig  
komplexe  
Arbeitsergebnisse  
in Form von  
kontinuierlichen  
und diskontinuier-  
lichen Texten  
unter  
sachgerechter  
Nutzung von  
Anwendungs-  
software darstellen